

Frozen Hearts of Love

» Jack x Elsa «

Von Miss_Uchiha-Lorenor

» Frozen Hearts of Love «

Prolog:

Vor 22 Jahren:

Arendelle, das kleine Königreich hinter den riesigen Gebirgen des Landes, erstrahlte in seinen besten Jahren, denn es sollte an diesem Tag ein neuer König auf den Thron steigen. Der Prinz war nun alt genug seinen Platz einzunehmen. Das Land feierte, tanzte und verteilte gute Laune wo es nur konnte. "Sieh dir das an, Wilhelmine. Das gesamte Land ist anwesend um der Krönung unseres Sohnes beizuwohnen.", hörte man den König voller Stolz zu seiner Königin sagen. "Ich sehe es Sven.. er wird ein sehr beliebter König werden.." "Und Vater..", grinste der König breit und sah seine Königin an, die ihn anlächelte. Das die junge Prinzessin von Corona, die den Prinzen vergangenes Jahr geheiratet hatte im 8ten Monat schwanger war, erhellte auch die Laune des Königs sehr. "Vater.." "Ah da seid ihr ja endlich..", obwohl der König seinen Thron weitergab so war er doch voller Stolz und guter Laune beglückt, dass er den Tag nur umso mehr genießen konnte. Die Prinzessin von Corona, namens Carina, trat neben ihren Gatten und verbeugte sich leicht. "Mutter.. Vater..", begrüßte sie sie mit einem netten Lächeln auf den Lippen. "Meine Tochter, ich bin sicher ihr beiden werdet das Königreich mit Ehre, Respekt und vor allem Intelligenz führen." "Sven, nun hör schon auf. Komm liebes lass uns nun runtergehen, du solltest nicht so viel auf deinen Schwiegervater hören, der macht einen mit der Zeit kirre..", hörte Wilhelmine sich sagen und Carina kicherte leicht. "Ist schon gut Mutter, ich finde Vater Sven ist ein sehr wundervoller Mensch, der sicher auch ein wundervoller Großvater für unser Kind sein wird." Sie blickte ihren Gatten liebevoll an und lief dann mit der Königin davon. "Markus mein Junge, du hast wirklich eine tolle Frau an deiner Seite.." "Das weiß ich Vater, sie ist das Beste was mir je passieren konnte..", meinte er und sein Vater klopfte ihm stolz auf die Schulter. "Lassen wir das Volk nicht länger warten.."

"Sind wir denn jetzt endlich da?", quengelte der Meister des Eises immer wieder. "Klappe Keule, ich habe doch gesagt das wir gleich da sind, warum willst du da eigentlich unbedingt hin..", wollte der Osterhase nun wissen. "Hey das ist die erste Krönung, die ich je zu sehen bekommen werde, und dank North habe ich nun die

Chance dazu." Bunny blieb stehen. "Du weißt aber schon das dich dort niemand sehen kann, da man dich dort nicht kennt.." "Schon klar..", der junge Mann balancierte seinen Stock auf seinen Armen während er dem Hasen weiterhin hinterher lief. Nach einigen weiteren Minuten traten sie dann wieder an die Oberfläche durch eines von Bunnys Löchern. "Da wären wir und anscheinend kommen wir gerade rechtzeitig.." Sie liefen in das Schloss hinein, dessen Tore meilenweit offen standen und stellten sich in die hinteren Reihen. Bunny musste aufpassen das man ihn nicht sah, schließlich war er als Osterhase selbst in Arendelle sehr bekannt.

"Sehr geehrten Damen und Herren, ich heiße sie herzlich Willkommen zu der Krönung meines Sohnes Prinz Markus.", ein Beifall ertönte und Markus trat vor. Er trug einen schwarzen Anzug, der an den Schultern goldene Verzierungen hatte. Auf der Brust waren einige Medaillien angebracht. Er trat vor und ein Mann trat mit einem Kissen neben ihn auf dem sich das königliche Zepter und der Königsapfel befand. Markus hob den Blick und sah zu seinem Vater, zu seiner Mutter und blickte dann zu Carina rüber, die ihm einen sanften liebevollen Blick schenkte, und über den Bauch strich. Der Priester trat näher und Markus senkte den Kopf sodass dieser ihm seine Krone aufsetzen konnte. Dann wandte er den Blick zu dem Kissen rüber und nahm beide Königssymbole je in eine Hand und blickte zu seinem Volk während der Priester seine Worte sprach. "Lang lebe König Markus von Arendelle", beendete der Priester seine Rede und es wurde wieder laut geklatscht. Danach begann ein großes Fest welches bis auf den Hauptplatz des Königreiches reichte. Der neue König und seine Königin liefen durch die Menge und schüttelten hier und da die Hände und bedankten sich.

"Und? Hat es sich gelohnt das wir gekommen sind?", wollte Bunny wissen, der an der Schlossmauer lehnte und daran achtete das er im Schatten blieb. Jack hingegen saß auf einer der Laternen und beobachtete das Königspaar. "Auf jeden Fall hat es sich gelohnt..", grinste er und sah ihnen eine Weile zu wie sie immer mehr Richtung Hauptplatz liefen. Er folgte ihnen in dem er über die Laternen sprang und die Menschen nach und nach beobachtete. Dann hörte er Kindergelächter. Er wandte sich um und sah wie einige Kinder über ein Kind, das anscheinend auf dem Eis ausgerutscht war, lachten. Er grinste und überlegte einen Moment, bevor er etwas Schnee in seine Hände nimmt, diese zu einer Kugel formt und dann drauf haucht. Dann warf er auch schon eines der Kinder an. Kaum war dieser getroffen, begann eine Schneeballschlacht. Eine Weile beobachtete Jack die Kinder, dann mischte er sich darunter. Gerade warf er einen weiteren Schneeball ab, als er hörte wie die Menge leicht überraschte und entsetzte Laute machten. Die Königin war von Jacks Schneeball getroffen worden. Ihre Haut färbte sich langsam blau ihre Lippen wurden violett. "Jack, was hast du getan?", hörte Jack den Hasen hinter sich sagen. "Ich weiß nicht ich..", dann sah er wie die Königin wieder ihre normale Farbe annahm und wieder zu sich kam. Das Ganze ging vielleicht ganze 2-3 Minuten und dann wars vorbei. Sie erholte sich wieder und ihr Mann half ihr wieder auf die Beine und Jack konnte den besorgten Blick den der König hatte sehen. Die Königin lächelte ihn beruhigend an. Plötzlich krümmte sie sich und hielt sich den Bauch. Ihre Wehen hatten eingesetzt. Jack erstarrte, hatte er etwa dem Baby geschadet? Hatte er es vielleicht umgebracht? Seine Hände begannen zu zittern, und er sah wie die Königin von einigen Männern und dem König gestützt wurde, sie wurde hoch aufs Schloss gebracht wo der Arzt dann zu ihr kam. Er untersuchte sie und stellte fest das es nur harmlose Wehen waren. "Jack wir müssen zurück.." Jack saß auf der Fensterbank des offenen Fensters und sah

traurig zu der Königin. "Geh du nur, ich bleib noch etwas hier.." Der Hase schwieg und legte eine Hand an seine Schulter. "Bist du sicher?" Jack nickte und wandte den Blick vom Hasen wieder zurück zur Königin. "Gut, pass auf dich auf..", wieder nickte Jack nur und der Osterhase war verschwunden. Nun saß er eingekauert da und beobachtete die Königin, die anscheinend friedlich schlief. Der neue König Markus saß an ihrem Bett und hielt ihre Hand. Er machte sich große Sorgen, das sah man ihm an und Jacks schlechtes Gewissen meldete sich wieder.

Nach einer Weile war der König eingeschlafen. Langsam erhob sich Jack von seinem Platz und lief zur Königin. Er musterte sie einen Moment bevor er dann an ihrem Bauch mit dem Blick stehen blieb. Er hoffte inständig, das es dem Kind gut ging und das er es nicht umgebracht hatte. Sanft legte er die Hand auf ihren Bauch. Die Königin erwachte und schien leicht verwundert zu sein. Ob sie seine kalte Hand spüren konnte? Er zog sie sofort zurück, doch anscheinend hatte es nicht daran gelegen, denn im nächsten Moment schrie sie vor Schmerzen auf. Der König erwachte und die Bediensteten kamen angelaufen. Jack verzog sich wieder zurück zu seinem Platz am Fenster und sah dabei zu wie der Arzt die Bediensteten hin und her scheuchte. Die Königin schrie, der König versuchte sie zu beruhigen und Jack, der das nicht länger anhören wollte, wich zurück und prallte mit dem Rücken an eine Wand. Er konnte nicht mehr denken, also ging er in die Hocke und hielt sie die Ohren zu und kniff die Augen zusammen. "Aufhören, aufhören, aufhören,..", murmelte er immer wieder und versuchte alles zu tun um diese Schreie auszublenden die wie eine Ewigkeit anhielten. Doch dann vernahm er ein anderes Geräusch, ein heller Schrei erfüllte die plötzliche Stille und Jack öffnete die Augen. Da sah er sie. "Es ist ein Mädchen..", hörte Jack den Arzt sagen und blinzelte einige Male. Er stellte sich wieder hin und sah wie der König seine Tochter nahm und sie seiner Königin brachte. Diese drückte ihrem Baby einen Kuss auf die Stirn. "Willkommen bei uns, kleine Elsa..", hörte er die Königin sanft sagen und der König lächelte. Jack sank völlig aufgelöst auf den Boden und sah zu dem gesunden Baby mit den hellen blauen Augen und den weißblonden kleinen Haare auf dem Kopf . Er war froh, das es der Kleinen gut ging und lächelte leicht, bevor er dann aufstand und durch das Fenster in die Dunkelheit verschwand.